

NORDBOTE

Gemeindebrief Grootfontein-Otavi-Tsumeb



03/2017

Juli August September

Aus der Redaktion

Einsendeschluss für Beiträge zur Ausgabe Nordbote 4/2017 bitte bis zum 20. September 2017.

Redaktion Nordbote: Sylvia Düvel Tel.: 067-240332 E-Mail: omambond@iway.na

Kontakte

Deutsche Evangelisch-Lutherische Kirche in Namibia (DELK) –Nordengemeinden

Pastor Schiele, P.O.Box 6 (Nelson Dos Santos Road 512), Tsumeb

Tel.: +264-67-220217 Handy:081-5988983 Fax: +264-88-625991 E-Mail: tsumeb@elcin-gelc.org

Gemeinde Grootfontein: Vorsitz: Renate Otto, Tel.: 067-240363

Postfach 10, Grootfontein

Pressebeauftragte: Ulrike Menne, Tel.: 067-242286

Bankverbindung: Konto 041 556 208 Standard Bank Grootf. 084 073

Sozialfonds: Standard Bank Grootf.084073 Konto (Call Dep): 589082930

Gemeinde Otavi: Vorsitz: Ralf von Maltzahn, Tel.: 067-234739/081 274 9500

Pressebeauftragte: Steffi Eggert, Tel.: 081-124 2720

Bankverbindung: Konto 042 470 609 Standard Bank Otavi 084 473

Gemeinde Tsumeb: Vorsitz: Reinhold Schiele- Kontakte siehe oben

Pressebeauftragte: Anka Ellinger ell@afol.com.na

Bankverbindungen: NAM: DELG, Bank Windhoek, Bankleitzahl 483 073, Konto 800 458 9794

Dtld.: DELG Tsumeb, Konto.: 6053 401 Volksb. Hameln BLZ 2546 2160

Kennen Sie die Homepage der DELK? Schauen Sie mal rein, unter www.elcin-gelc.org. Die Veranstaltungen, Gemeindebriefe und Homepages aller Gemeinden sind dort zu lesen.

Radioandachten auf Deutsch:

Täglich werden deutschsprachige Andachten im Radio ausgestrahlt. Hier mal wieder zur Erinnerung die Sendezeiten:

Deutschsprachige Andachten im NBC

Andacht: Montag bis Freitagabend 20.54 und

Samstagmorgen um 07.00 Uhr (ca. 5 min)

Predigt: Sonntagmorgen 08.15 –08.30 Uhr

Evangeliumsrundfunk (ERF)Sendung „Aufgeweckt“:

Montags bis Freitags 05.30 Uhr –06.00 Uhr.

Samstags und Sonntag ERF 06.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Deutschsprachige Andachten auf Kanaal 7

Täglich Sonntag bis Samstag ERF Sendung

„Aufgeweckt“ 05.30 Uhr bis 06.00 Uhr.

Deutschsprachige Andachten auf Hitradio

Täglich ERF Kurzandacht

„Denkanstoß“ 05.15 Uhr und 06.15 Uhr.

Viel Spaß beim Reinhören!

Andacht Nordboten Juli – September 2017

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Monatsspruch Juli 2017 – Philipper 1,9

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Klein und Groß.

Monatsspruch August 2017 – Apostelgeschichte 26,22

Siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Monatsspruch September 2017 – Lukas 13,30

Lieber Leser, liebe Leserin!

Das Jahr 2017 schreitet mit großen Schritten voran und wir befinden uns nun schon in der zweiten Jahreshälfte. Was haben wir uns für dieses Jahr so alles vorgenommen? Welche Pläne haben wir geschmiedet, welche guten Vorsätze uns zu Altjahrsabend genommen? Zur Jahresmitte könnten wir also kurz verschnaufen und einen kleinen Rückblick halten. Sicherlich werden Sie, wie ich, rückblickend manche Erfolge sehen, aber eben auch Dinge, die noch im Werden sind, oder solche, die schon aufgegeben wurden. Ernüchterung und Frustrationen könnten das Resultat unserer Rückschau sein! Doch sagt uns die Weisheit vieler Generationen, dass die Rückschau zwar gut und richtig ist, jedoch viel wichtiger die Frage ist: Wo gehen wir hin? Wie können wir aufstehen, wenn wir gefallen sind, und was wollen und können wir jetzt erreichen. In den vergangenen Monaten haben wir viel über die Genozidfrage zwischen der Deutschen Bundesrepublik und den Otjherero- und Namavölkern gehört. Fast jeder Namibier hat Gedanken darüber. Betrifft die Frage nur diese zwei Völker? Oder hat es für unsere Farmer und den deutschen Namibiern Konsequenzen? Die EKD hat vor kurzem eine Erklärung über den Genozid veröffentlicht, der bei uns Wellen macht. Haben diese Worte etwas mit unserer Kirche, unseren Gemeinde und Mitgliedern zu tun? Je nach Standpunkt, gibt es hierzu unterschiedliche Aussagen.

Unser Monatsspruch für Juli spricht in diese Situation hinein und erinnert uns an die Liebe, die wir als Christen in uns haben. Es ist die Liebe, die Gott zu uns hat. Und es ist die Liebe, die wir untereinander haben sollen, nach dem Vorbild Jesu (vgl. Johannes 13,34f). Damit ist nun Vieles gesagt und doch nicht alles. Denn jeder muss sich seinen Weg in dieser Liebe suchen. Paulus ermutigt uns dazu in dieser Liebe Erkenntnis und Erfahrung zu sammeln und zu sortieren. Für unsere Mitmenschen, die an ihrer Vergangenheit leiden, sollen wir uns darüber Gedanken machen, wie wir einen Weg der Versöhnung gemeinsam gehen können. Die Vergangenheit kann nun einmal nicht ungeschehen gemacht werden und die Zeit kann nicht zurückgedreht werden. Deshalb brauchen wir die Erkenntnis und Erfahrung, die durch die Liebe Gottes im Miteinander in uns wachsen kann.

Auch der Monatsspruch für August möchte uns ermutigen, indem er uns an den Trost und die Unterstützung unseres Gottes für unseren Alltag erinnert. Es sind Worte, die Paulus vor dem Römischen Gouverneur Festus und dem Jüdischen König Agrippa spricht, nachdem die Juden ihm Gotteslästerung vorgeworfen haben. Paulus ist nicht darin allein, Gottes Hilfe im Alltag erfahren zu haben. Auch ich kenne diese Erfahrung und bin mir sicher, dass viele von Ihnen davon zu berichten wissen. Erzählt einander ohne Scheu von der Hilfe, die ihr von Gott erfahrt und lobt Gott für seine Taten.

Und so kommen wir zum Monatsspruch für September. Wie oft verspätet sich jemand und entschuldigt sich mit den Worten: "Es tut mir Leid, dass ich zu spät bin!" Zu spät sein, kann unterschiedlich gesehen

werden. Für einige ist es, dass sie den Anfang einer Sache nicht miterlebt haben. Für andere, dass eine Sache zu Ende ist. Wann ist es zu spät für uns? Auch in unserer Glaubensbeziehung zu Gott kommt diese Frage auf. Darin hat es zu tun mit unserem Heil. Zu spät ist es für unser Heil, wenn wir sterben. Bis dahin, jedoch, sind wir vielleicht spät dran, aber haben immer noch die Chance zu Gott zu kommen und sein Gnadenangebot anzunehmen. Davon spricht Jesus bei Lukas 13. Es wird Menschen geben, die Letzte sind, die werden trotzdem zuerst in den Himmel kommen und andere die meinen Erste zu sein, werden zuletzt kommen. Was kann dieses bedeuten? Ich denke es gibt Menschen, die keine vorgefasste Meinung von Gottes Gnade haben und diese einfacher annehmen können. Dagegen gibt es Menschen, deren Meinung von wie die Gnade Gottes aussieht, von Kindheit an meist sehr gesetzlich geprägt ist. Und vielleicht werden sie Letzte sein, weil sie ihr inzwischen vorgefasstes Bild von unserer Beziehung zu Gott loslassen müssen.

So möchte ich Sie alle zur immerwährend wachsenden Liebe ermutigen, die Sie reicher an Erkenntnis und Erfahrung macht. So auch in der Gewissheit ermutigen, auf Gottes Hilfe zu vertrauen. Lassen Sie Ihren Glauben von Gottes Gnade her gestalten, damit Sie ins Königreich Gottes eingehen!

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Schiele, Pastor



Juli

| Datum | Grootfontein | Otavi | Tsumeb |
|-------------------|--|---|---|
| Sonntag, 02.07 | Gottesdienst um 10h00 Dankopfer: Eigene Gemeinde | Gottesdienst mit Abendmahl um 16h00 Dankopfer: Sozialfonds | |
| Donnerstag, 06.07 | | | Gesprächskreis im Pfarrhaus um 18h30 |
| Freitag, 07.07 | Seniorenandacht um 9h00 | | |
| Sonntag, 09.07 | | | Gottesdienst mit Abendmahl um 9h30 mit Kirchenkaffee Dankopfer: Jugendarbeit |
| Samstag, 15.07 | | Gemeindenachmittag um 15h00 | |
| Sonntag, 16.07 | Gottesdienst mit Abendmahl um 16h00 Dankopfer: Eigene Gemeinde | | English Service with Holy Communion at 9h30 followed by Coffee / Tea Thanksgiving offering: Own Congregation |
| Freitag, 21.07 | Seniorenandacht um 9h00 | | |
| Sonntag, 23.07 | | Gottesdienst um 9h00 Dankopfer: Eigene Gemeinde | |
| Donnerstag, 27.07 | | | Gesprächskreis im Pfarrhaus 19h00 |
| Freitag, 28.07 | Morgenmarkt | | |
| Sonntag, 30.07 | Gemeinsamer Erntedankgottesdienst der Nordengemeinden mit Abendmahl in Tsumeb um 10h00 mit Bring & Share Dankopfer: Ondundu Feeding Projekt | | |

Grootfontein: Wöchentliche Termine (außer Ferien)

| | |
|---------------------|------------------------------------|
| Kinderstunde | Mittwochs ab 16h15 im Gemeindehaus |
| Chor | Mittwochs ab 15h00 in der Kirche |
| Religionsunterricht | Freitags |
| Bläser | Mittwochs 9h00 |

Otavi: Wöchentliche Termine (außer Ferien)

| | |
|---------------------|---------|
| Religionsunterricht | Montags |
|---------------------|---------|

Tsumeb: Wöchentliche Termine

| | |
|-------------|---------------------------------|
| Gebetskreis | Mittwochs ab 7h00 in der Kirche |
|-------------|---------------------------------|

August

| Datum | Grootfontein | Otavi | Tsumeb |
|----------------------------------|--|---|--|
| Donnerstag, 03.08 | Gemeinsame Gemeindegemeinderatsitzung in Otavi um 14h00 | | |
| Freitag, 04.08 | Gemeindefrühstück im Gemeindehaus um 9h00 | | |
| Sonntag, 06.08 | Familiengottesdienst um 10h00 Dankopfer: Schulmaterial für Hands, Hearts & Voices | | Englischer Gottesdienst um 17h00 Dankopfer: Eigene Gemeinde |
| Montag, 07.08 – Mittwoch 9.08 | Pfarrkonvent in Grootfontein | | |
| Mittwoch, 9.08 | Weißt du schon, wie du Geschichten erzählen kannst? Ein Seminar mit Diakon Jürgen Braun um 17h30 im Gemeindehaus zu Grootfontein | | |
| Donnerstag, 10.08 | | | Gesprächskreis im Pfarrhaus um 19h00 |
| Freitag, 11.08 | Seniorenandacht um 9h00 | | |
| Sonntag, 13.08 | | Gottesdienst um 9h00 Dankopfer: Eigene Gemeinde | Gottesdienst um 17h00 Dankopfer: Eigene Gemeinde |
| Dienstag, 15.08 | | | Gemeindefrühstück um 9h00 im Gemeindesaal |
| Sonntag, 20.08 | Gottesdienst mit Abendmahl um 16h00 Dankopfer: Schulmaterial für Hands, Hearts & Voices | | |
| Dienstag, 22.08 – Sonntag, 27.08 | Singwoche in Swakopmund | | |
| Mittwoch, 23.08 – Sonntag, 27.08 | Kinderwoche zum Thema „Unterwegs mit Detektiv Pfeife“ in Omaruru | | |
| Montag, 28.08 – Freitag, 01.09 | Jugendfreizeit zum Thema „Heroes of Tomorrow!“ in Swakopmund | | |
| Freitag, 25.08 | Seniorenandacht um 9h00 | | |
| Sonntag, 27.08 | | Gottesdienst um 16h00 Dankopfer: Eigene Gemeinde | Gottesdienst um 9h30 Dankopfer: Jugendarbeit |

Pastor Schiele im Urlaub vom 24.08. – 03.09.2014

September

| Datum | Grootfontein | Otavi | Tsumeb |
|---------------------------------------|--|--|---|
| Sonntag, 03.09 | Gottesdienst um 10h00 Dankopfer: Altenheim Grootfontein | | Englisch Service at 17h00 Thanksgiving Offering: Own Congregation |
| Dienstag, 05.09 | Abend mit dem ERF | | |
| | in der Tsumeber Gemeindehalle um 18h30 | | |
| Donnerstag, 7.09 | | | Gesprächskreis im Pfarrhaus um 19h00 |
| Freitag, 08.09 | Seniorenandacht um 9h00 | | |
| Sonntag, 10.09 | Festgottesdienst zum 50. Kirchweihfest | | |
| | der Jubilatekirche zu Otavi mit Abendmahl um 10h00 | | |
| | Dankopfer: Sozialfonds | | |
| Sonntag, 17.09 | Gottesdienst mit Abendmahl um 17h00 Dankopfer: Altenheim Grootfontein | | Gottesdienst mit Abendmahl um 9h30 mit Kirchenkaffee Dankopfer: Eigene Gemeinde |
| Donnerstag, 22.09 | | | Gesprächskreis im Pfarrhaus um 19h00 |
| Freitag, 23.09 | Seniorenandacht um 09h00 | | |
| Donnerstag, 21.09 – Sonntag, 24.09 | Synode der ELKiN (DELK) in Swakopmund | | |
| Sonntag, 24.09 | | Gottesdienst um 17h00 Dankopfer: Eigene Gemeinde | |
| Donnerstag, 28.09 | | | Gesprächskreis im Pfarrhaus um 19h00 |

Oktober

| Datum | Grootfontein | Otavi | Tsumeb |
|----------------|---|--|--|
| Sonntag, 01.10 | Gottesdienst mit Abendmahl um 10h00 Dankopfer: Eigene Gemeinde | | |
| Freitag, 06.10 | Seniorenandacht um 9h00 | | |
| Sonntag, 08.10 | | Gottesdienst mit Abendmahl um 17h00 Dankopfer: Sozialfonds | Gottesdienst mit Abendmahl um 9h30 mit Kirchenkaffee Dankopfer: Jugendarbeit |

Gemeindenachrichten

Grootfontein: Aus dem Protokoll der Gemeindehauptversammlung vom 2. April:

- Erfreut begrüßen wir zwei neue Mitarbeiter im GKR: Frau Sylvia Düvel und Herrn Richard Reiff wünschen wir Gottes Geleit für ihre neuen Aufgaben.

- Wir ermutigen Sie gerne, auch für unseren Sozialfonds zu spenden. Aus diesem Fonds unterstützen wir hilfsbedürftige Personen und wenn Sie von jemandem wissen, der eine finanzielle Zuwendung braucht, bitte wenden Sie sich an einen der Gemeindeglieder.

Das eigens dafür eingerichtete Konto ist: **Deutsche Gemeinde, Standard Bank Grootfontein, Zweigstelle 084073, call deposit, Kontonummer 589 082 930.** Bitte informieren sie auch hier Frau Thea Koll.

Herzlich Willkommen Sebastian Menne als neues Mitglied unserer Gemeinde!



SINGWOCHE 2017
22. – 27. August 2017
Haus der Jugend, Swakopmund

Unter der Leitung von:
**Kirchenmusikdirektor
Henner Schwerk und
Kantorin Susanne Schwerk**
aus Ploen, Deutschland

Eine Veranstaltung der ELKIN (DELK)
Weitere Informationen erhalten Sie bei
Dörte Witte (meerdorfmusik@gmail.com)
oder im Gemeindebüro Swakopmund (064-402635)

The poster features a large blue and orange musical note graphic on the right, silhouettes of three people in the center, and a circular logo in the bottom left corner. The background is a light blue and white grid pattern.

Gott hilft uns nicht immer am Leiden vorbei, aber er hilft uns hindurch

(J.A.Bengel)

Wir gratulieren allen, die im Juli, August und September Geburtstag feiern!

| | | | |
|------------------------------|------|-----------------------------|------|
| 03.07. Manfred Berndt | (OT) | 17.08. Ariane Dressel | (GF) |
| 03.07. Kai-Uwe Tietz | (TS) | 17.08. Alexander Nederlof | (GF) |
| 05.07. Wanda Kirchner | (GF) | 18.08. Stephan Lukaschik | (GF) |
| 05.07. Susi Sievers | (GF) | 18.08. Janine Sasse | (OT) |
| 05.07. Tamira Nederlof | (GF) | 21.08. Camilla Odendaal | (GF) |
| 12.07. Winfried Ritzdorf | (OT) | 22.08. Jessica Beddies | (OT) |
| 12.07. Ilka Jakob | (GF) | 22.08. Heike Kuehl | (OT) |
| 13.07. Frauke Brenner | (GF) | 26.08. Monika Strödike | (TS) |
| 13.07. Sven Hofmann | (TS) | 27.08. Lothar Koepp | (GF) |
| 13.07. Marcus Prickett | (GF) | 31.08. Reinhard Feucht | (TS) |
| 14.07. Willi Nell | (GF) | 31.08. Susann Kirchner | (GF) |
| 18.07. Dirk Nell | (GF) | 31.08. Elke von Maltzahn | (OT) |
| 18.07. Monika Nell | (GF) | | |
| 18.07. Georg Sievers | (GF) | 01.09. Franz Menne | (GF) |
| 18.07. Sieglinde Zensi | (GF) | 01.09. Heidi Reddig | (TS) |
| 18.07. Hellmut von Leipzig | (OT) | 02.09. Gunther Dressel | (GF) |
| 19.07. Claudia Dohmen | (GF) | 02.09. Georg Gries | (OT) |
| 20.07. Ina Daub | (TS) | 02.09. Brigitte Schneider | (GF) |
| 20.07. Steffi Eggert | (OT) | 03.09. Peter Beyer | (TS) |
| 23.07. Evita- Maike Odendaal | (GF) | 04.09. Ferdi Ellinger | (TS) |
| 23.07. Reinhard Friederich | (TS) | 04.09. Gitta Honsbein | (TS) |
| 24.07. Erika Hofmann | (TS) | 05.09. Matthias Eggert | (OT) |
| 24.07. Hans Kronsbein | (GF) | 05.09. Reimo Schneider | (GF) |
| 26.07. Gernot Eggert | (OT) | 06.09. Emile Kirchner | (GF) |
| 26.07. Stefan Menne | (GF) | 06.09. Ruth von Maltzahn | (OT) |
| 28.07. Ilona Bolleurs | (TS) | 07.09. Hedi Otto | (GF) |
| 28.07. Axel Nell | (GF) | 08.09. Heloise Hanke | (TS) |
| 28.07. Richard Reiff | (GF) | 08.09. Anneliese Menne | (GF) |
| 28.07. Peter von Maltzahn | (OT) | 08.09. Oliver Smit | (TS) |
| 29.07. Renate Halberstadt | (GF) | 11.09. Juliana Radenberg | (TS) |
| | | 11.09. Mete Ritzdorf | (OT) |
| 02.08. Karl Oeder | (TS) | 12.09. Vico Blume | (GF) |
| 02.08. Ilona von Maltzahn | (OT) | 13.09. Milanka Nolte | (TS) |
| 03.08. Dieter Hanke | (TS) | 13.09. Gert Smit | (TS) |
| 06.08. Carmen Bosman-Jansen | (TS) | 13.09. Götz Nederlof | (GF) |
| 06.08. Rosi Eggert | (GF) | 14.09. Christian Hofmann | (TS) |
| 06.08. Manfred Lukaschik | (GF) | 15.09. Nicola van der Merwe | (TS) |
| 06.08. Uwe Rathmann | (GF) | 15.09. Marco Düvel | (GF) |
| 08.08. Katrin Hofmann | (TS) | 16.09. Gero Hirsch | (GF) |
| 08.08. Maike Prickett | (GF) | 19.09. Karsten Eggert | (GF) |
| 08.08. Janco van der Merwe | (TS) | 21.09. Mirco Nolte | (TS) |
| 09.08. Heiko Schönweiß | (OT) | 23.09. Marc Dohmen | (GF) |
| 09.08. Birte Schneider | (GF) | 29.09. Beowulf Kirchner | (GF) |
| 13.08. Daniel Eggert | (OT) | | |
| 16.08. Margarete Friederich | (TS) | | |

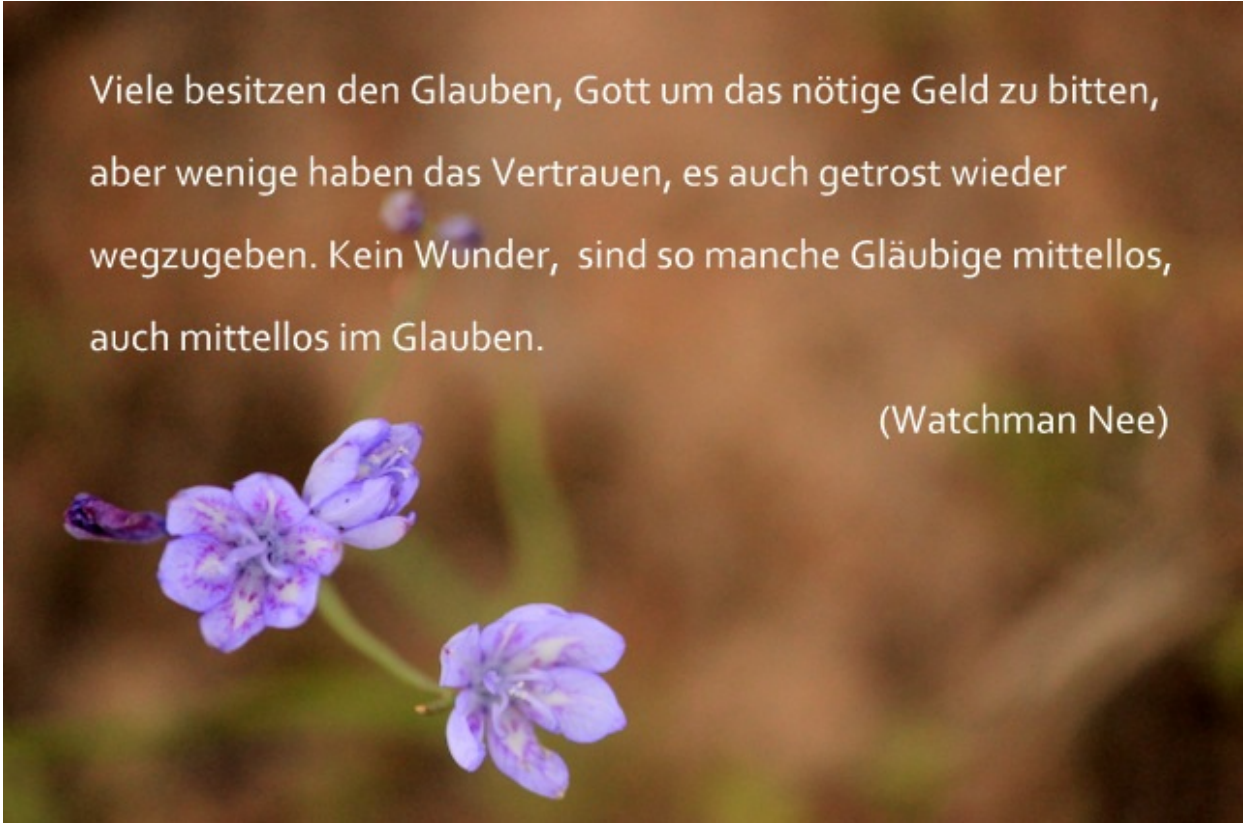
Jürgen Werth: **Ich kann schlafen, weil Gott niemals schläft**

Nachts sind nicht nur alle Katzen grau, sondern auch alle Gedanken. Grau und schwarz und schwer. Die Sorgen um Verwandte und Freunde liegen dir tonnenschwer auf der Seele. Die Sorgen um die Welt rauben dir den Schlaf. Du möchtest mit jemandem sprechen. Aber das kannst du hier jetzt nicht. Alle schlafen.

Wohl dir, wenn du beten kannst. Wenn du all das, was dich zu Boden drückt, vor dem Gott ausbreiten kannst, der niemals schläft. Psalm 121 bietet einen geradezu wuchtigen Trost: „Der Herr wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.“

Der Autor dieses Liedes hat es erfahren und seitdem ungezählte Menschen: Ich kann schlafen, weil Gott niemals schläft. Ich kann meine Sorgen entsorgen, weil er für mich sorgt. Ich kann ihm meine Ängste überlassen, weil er stärker ist als alles, was mir Angst macht. Er versteht. Und er versteht zu helfen. Indem er eine Situation von einem Moment auf den anderen verändert. Oder indem er Kraft gibt, die unveränderte Situation auszuhalten.

Beten ist der Schlüssel. Am Morgen, am Mittag, am Abend. Und in der Nacht. Beten und damit eingestehen: Ich kann dieses Leben nicht alleine bestehen. Ich bin zu klein angesichts der großen Herausforderungen, die auf mich warten. Zu schwach, um die Schwierigkeiten zu schultern, mit denen mich andere konfrontieren. Zu schlicht, um Antworten auf die vielen Fragen zu finden, die mir gestellt werden. Ich brauche ihn. Ich brauche seine Stärke und seine Weisheit. Ich brauche seine Nähe und seine Liebe. Und er lässt sich bitten. Immer. Weil er mein Gott ist. Und mein Vater. Durch Jesus. Martin Luther sagt es so: „Dieweil er Gott ist, kann und weiß er, wie er es aufs Beste mit mir machen soll. Dieweil er Vater ist, wird er es auch tun.“



Viele besitzen den Glauben, Gott um das nötige Geld zu bitten,
aber wenige haben das Vertrauen, es auch getrost wieder
wegzugeben. Kein Wunder, sind so manche Gläubige mittellos,
auch mittellos im Glauben.

(Watchman Nee)